



## Club Kassel-Elisabeth Selbert

6. Juni 2025

### Pressemitteilung

#### **SI Club Kassel-Elisabeth Selbert feiert Geburtstag und sammelt Spenden für MINT Projekt für Mädchen**

Auf ein halbes Jahrzehnt voller Aktivitäten und Engagement für Frauen und Mädchen kann der SI Club Kassel-Elisabeth Selbert zurückblicken. Grund genug für den Club, der zum weltweiten Frauennetzwerk **Soroptimist International (SI)** gehört, den fünften Geburtstag festlich zu begehen. Dabei wurde auf eine intensive zurückliegende Zeit und zukünftige Vorhaben geblickt und der Abend für die Stärkung von Kooperationen untereinander genutzt. „Als Präsidentin erfüllt es mich mit großer Dankbarkeit, auf das gemeinsam Erreichte zu blicken und Teil des globalen soroptimistischen Frauennetzwerks zu sein. Unsere Namensgeberin Dr. Elisabeth Selbert ist unser großes Vorbild. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass der Satz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ in unserem Grundgesetz steht. Ihr Mut und ihre Beharrlichkeit sind für uns Inspiration und Auftrag“, sagte Ilona Friedrich, Präsidentin des SI Clubs Kassel-Elisabeth Selbert.

Einen Festvortrag unter dem Titel „Frauen. Stärke. Zukunft – Warum wir sie überall brauchen“, hielt Manuela Nitsche, die Präsidentin von SI International Deutschland. „Schon 1960, zum 11. Geburtstag des Grundgesetzes, schrieb Elisabeth Selbert: „natürlich ist noch eine Menge zu tun“. Dieser Satz hat bis heute nichts an Bedeutung verloren, - im Gegenteil. Wir erleben heute eine gesellschaftliche Entwicklung, in der Gleichberechtigung wieder stärker hinterfragt wird, in der Frauenfeindlichkeit und Sexismus zunehmen. Umso wichtiger ist euer Engagement - laut, klar und unerschütterlich“.

#### **Eine Tombola und großzügige Spenden für das MINT-Projekt**

120 Gäste kamen zu dem Fest in die Orangerie mit Blick auf die Kasseler Karlsau. Doch nicht nur gefeiert wurde, sondern auch zugunsten des MINT Projekts für Mädchen durch Spenden und eine Kunsttombola gesammelt. „Ein ganz besonderer Dank gilt den Künstlerinnen und Künstlern aus der Region. Sie haben insgesamt 100 Kunstwerke gespendet. Das ist nicht selbstverständlich und verdient unseren größten Respekt und Dank!“, so Ilona Friedrich. Der gesamte Erlös der Tombola kommt dem Projekt „MINT für Mädchen“ zugute.

Moderiert von Susanne Selbert, der Vizepräsidentin des SI Clubs Kassel-Elisabeth Selbert, stellten Philipp Imhof, der Leiter des Schülerforschungszentrums Nordhessen (SFN) und die Teilnehmerinnen Lilly Schwarz, Annika Peter und Sara Grossman das Mint-Projekt und den MINT-Van vor. Ziel ist es, die Talente von Mädchen in den sogenannten MINT-Fächern – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – zu fördern und ihnen zu ermöglichen, gerade in

diesem Bereich eine aktive Rolle in der Gesellschaft einzunehmen. „Das Projekt SFN soll zum einen talentierten Mädchen, insbesondere auch benachteiligten Verhältnisse, die Teilnahme an einer Ferienakademie finanziell ermöglichen. Zum anderen sollen Betreuerinnen eingesetzt werden, um für das Projekt zu werben und auf die Angebote aufmerksam zu machen“, erläuterte Susanne Selbert.

Über 30 Künstlerinnen und Künstler aus Kassel und der Region haben für die Tombola großzügig Arbeiten zur Verfügung gestellt. Bele Kreiß, Galeristin sowie Delegierte des SI Club Kassel-Elisabeth Selbert, hatte die Kontakte in der Kunstszene hergestellt und für das Unterstützungsvorhaben erfolgreich geworben.

In ihrer Begrüßung zu Beginn des Abends erläuterte Friedrich, wie der in Corona- Zeiten im Jahr 2020 gegründeten Club schnell das Laufen gelernt und seither viele Projekte für Frauen umgesetzt habe. Ein Highlight ist die orangefarbene Straßenbahn, die seit 2023 durch Kassel fährt. In Zusammenarbeit mit der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft (KVG) wurde sie in leuchtendem Orange gestaltet, um ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Sie trägt die Aufschrift “Stoppt Gewalt gegen Frauen“ in sechs Sprachen.

Bei einem Talk mit der Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales, Manuela Strube, sowie Kassels Bürgermeisterin Nicole Maisch ging es um die Gleichstellung von Frauen und Mädchen und die Frage, wie Frauen ermutigt werden können, sich stärker politisch zu engagieren und Ämter zu übernehmen. Noch immer sind Frauen auf allen politischen Ebenen deutlich unterrepräsentiert, sowohl im Deutschen Bundestag, im Hessischen Landtag sowie in der Kasseler Stadtverordnetenversammlung beträgt ihr Anteil nur etwas über 30 Prozent, obwohl Frauen über 50 Prozent der Bevölkerung stellen.

Wie Frauen stärker in technische und handwerkliche Berufe gebracht und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerade in Zeiten des Fachkräftemangels stärker gefördert werden kann, waren weitere Themen.

Nach der inhaltsreichen Eröffnung ging der Abend mit einem Barbecue, der begeistert aufgenommen Verlosung der Kunstwerke und der Aufforderung „Let’s dance“ in den lockeren Teil über. Mit ihrem Sound brachte DJane Chrissy Dynamo die Gäste und Gastgeberinnen schnell auf die Tanzfläche.

### **Aktuelle Publikation präsentiert die Aktivitäten des SI Clubs**

Pünktlich zum Geburtstag hat der SI-Club eine Publikation aufgelegt, die die zahlreichen Aktivitäten, Initiativen und Engagements präsentiert.

### **Hintergrund zu Soroptimistinnen**

Soroptimist International (SI) ist eine der weltweit größten Netzwerke berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. SI ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Soroptimistinnen befassen sich mit Fragen der rechtlichen, sozialen und beruflichen Stellung der Frau und vertreten die Position der Frauen in der öffentlichen Diskussion. Sie setzen sich für die Lebensbedingungen; Bildung und Ausbildung für Frauen und Mädchen und gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ein. Sie agieren lokal, regional und global. SI hat weltweit in 124 Ländern rund 80 000 Mitglieder. Als Nichtregierungsorganisation (NGO) besitzt SI Konsultativstatus bei den Vereinten Nationen (UNO). Soroptimist International Deutschland (SID) besteht derzeit aus 225 Clubs mit über 7.000 Mitglieder.